

Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

Band: 105 (1991)

Artikel: Pflanzenökologische und limnologische Untersuchungen des Reussdelta-Gebietes (Kanton Uri) : Aufnahme des Ist-Zustandes von 1987/88 = Phytoecological and limnological investigations in the region on the Reuss delta (canton Uri)

Autor: Elber, Fredy / Marti, Karin / Niederberger, Klemens

Register: Liste der Tabellen : Limnologie

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-308914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6.1. Labyrinthfalle, wie sie auf dem Seegrund ausgelegt wurde und zerlegt.	162
6.2. Beschaffenheit des Untergrundes an den sechs Probenahmestellen in 5 m Tiefe.	163
6.3. Trockengewicht (TG) und aschefreies Trockengewicht (AFTG) der sedimentierten Stoffe sowie das Verhältnis AFTG/TG an den Stellen 1, 2 und 3 im Uferbereich des Urnersees.	165
6.4. Trockengewicht (TG) und aschefreies Trockengewicht (AFTG) der sedimentierten Stoffe sowie das Verhältnis AFTG/TG an den Stellen 4, 5 und 6 im Uferbereich des Urnersees.	166
6.5. Individuenzahl der Makroinvertebraten pro Labyrinthfalle an den sechs Probenahmestellen.	169
6.6. Relative Häufigkeiten der wichtigsten Makroinvertebraten-Artengruppen an den sechs Probenahmestellen.	172
6.7. Individuenzahl <i>Dugesia polychroa/lugubris</i> , <i>Polycelis nigra/tenuis</i> und <i>Dendrocoelum lacteum</i> pro Labyrinthfalle an den sechs Probenahmestellen im Uferbereich.	173
6.8. Individuenzahl von <i>Herpobedella octoculata</i> , <i>H. stagnalis</i> und <i>Glossiphonia complanata</i> pro Labyrinthfalle an den sechs Probenahmestellen.	174
6.9. Individuenzahl von <i>Asellus aquaticus</i> pro Labyrinthfalle an den sechs Probenahmestellen im Litoral.	175
6.10. Individuenzahl der Schnecken pro Labyrinthfalle an den sechs Probenahmestellen im Uferbereich.	176
7.1. Flächen der theoretischen Flachwasserzone, der tatsächlichen Flachwasserzone sowie der bewachsenen Fläche im Reussdeltagebiet.	188
7.2-	
7.7. Vergleichende Darstellung der Vegetationsflächen im Uferbereich von 1982/ 1983 und 1988.	191-197
8.1. Individuendichte von <i>Tabellaria flocculosa</i> , <i>Rhodomonas minuta</i> und den diversen Flagellaten im August (vor dem Hochwasser) und im September 1987 (nach dem Hochwasser).	205
9.1. Mögliche Veränderungen des Phytoplanktons im Uferbereich als Folge der Neugestaltung der Reussmündung.	211
9.2. Mögliche Entwicklung der Invertebratengesellschaften in der Uferzone des Urner Reussdeltas nach der Neugestaltung der Reussmündung.	214

Liste der Tabellen / Limnologie

2.1. Koordinaten der Probenahmestellen im Pelagial und im Litoral.	79
2.2. Probenahmedaten der chemisch-physikalischen und biologischen Untersuchungen sowie Expositionszeiten der Objektträger im Urnersee.	81
3.1. Jahresmittelwerte und Standardabweichungen der untersuchten chemischen und physikalischen Parameter.	86
3.2. Testresultate des statistischen Vergleichs zwischen den sechs Stellen im Uferbereich und zwischen den beiden Pelagialstellen sowie zwischen Uferbereich und Pelagial.	98

3.3. Resultate der bakteriologischen Untersuchung vom 5.8.87 und vom 1.2.88 im Giessen, innerhalb der durch die Schüttung der Vogelinsel entstandenen Bucht und links der Schüttung.	102
3.4. Vergleich der Nährstoffverhältnisse während der Frühjahrszirkulation in verschiedenen Schweizer Seen.	103
4.1. Planktonalgen und deren Volumina.	109-111
4.2. Minima, Mittelwerte und Maxima der Individuendichte, des Frischgewichtes, des Chlorophyll-a-Gehaltes, des Trockengewichtes und des aschefreien Trockengewichtes.	113
4.3. Liste Zooplankter.	123
5.1. Mittlerer Chlorophyll-a-Gehalt des Aufwuchses der 2.5 m- und 5 m-Tiefenstufe sowie Verhältnis der Werte beider Tiefenstufen.	129
5.2. Mittleres aschefreies Trockengewicht des Aufwuchses der 2.5 m- und 5 m-Tiefenstufe sowie Verhältnis der Werte beider Tiefenstufen.	131
5.3. Jahressumme der gebildeten Biomasse und mittlerer täglicher Biomasszuwachs des Aufwuchses der 2.5 m- und 5 m-Tiefenstufe sowie Verhältnis der Werte beider Tiefenstufen.	131
5.4. Mittelwerte des Anteils von Chlorophyll-a am aschefreien Trockengewicht des Aufwuchses der 2.5 m- und 5 m-Tiefenstufe sowie Verhältnis der Werte beider Tiefenstufen.	136
5.5. Mittlerer Deckungsgrad des Aufwuchses in 2.5 und 5 m Tiefe.	137
5.6. Liste der Algenarten (ausser Kieselalgen) der 2.5 m- und 5 m-Stufe.	138
5.7. Kieselalgenarten und deren Gewässergüteindex.	141-146
5.8. Totale, mittlere, maximale und minimale Artenzahl der Kieselalgengesellschaften.	146
5.9. Mittlere relative Häufigkeiten der Kieselalgen-Hauptarten.	150
5.10. Maximum, Minimum und Mittelwert, der Diversität der Kieselalgengesellschaften.	152
5.11. Statistischer Vergleich der sechs Probenahmestellen bezüglich der Aufwuchsbiomasse, der Artenzahl, der Diversität der Kieselalgengesellschaften und der relativen Häufigkeiten der 18 Kieselalgen-Hauptarten.	154
5.12. Statistischer Vergleich der zwei Tiefenstufen, 2.5 und 5 m, bezüglich der Aufwuchsbiomasse, der Artenzahl und der Diversität der Kieselalgengesellschaften sowie relativen Häufigkeiten der 18 Kieselalgen-Hauptarten.	155
5.13. Gewässergütestufen mit den prozentualen Anteilen der Differentialartengruppen.	157
6.1. Mittlere Sedimentationsrate als Trockengewicht und aschefreies Trockengewicht an den sechs Probenahmestellen im Uferbereich.	164
6.2. Artenliste der Makroinvertebraten im Urner Reussdelta.	167-168
6.3. Durchschnittliche Individuenzahl pro Labyrinth, totale Artenzahl sowie durchschnittliche Artenzahl der Makroinvertebraten.	170
6.4. Durchschnittliche Individuenzahl pro Labyrinthfalle der wichtigsten Makroinvertebratenarten und -artgruppen.	171
7.1. Artenliste der Wasserpflanzen im Reussdeltagebiet.	186